

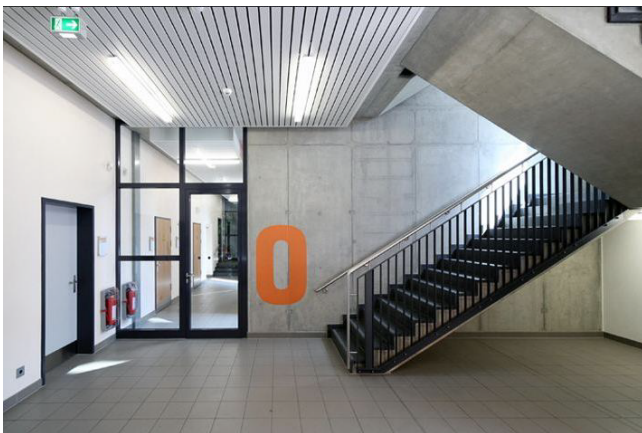
## ERWEITERUNG HERMANN-BODDIN-SCHULE IN BERLIN



Ansicht von Norden copy by [http://www.p-kurz.de/projekt\\_erweiterungsbau\\_schule\\_berlin.php](http://www.p-kurz.de/projekt_erweiterungsbau_schule_berlin.php)



Ansicht von Südosten copy by [http://www.p-kurz.de/projekt\\_erweiterungsbau\\_schule\\_berlin.php](http://www.p-kurz.de/projekt_erweiterungsbau_schule_berlin.php)



Innenansicht - Treppenhaus copy by [http://www.p-kurz.de/projekt\\_erweiterungsbau\\_schule\\_berlin.php](http://www.p-kurz.de/projekt_erweiterungsbau_schule_berlin.php)



Ansicht von Osten copy by [http://www.p-kurz.de/projekt\\_erweiterungsbau\\_schule\\_berlin.php](http://www.p-kurz.de/projekt_erweiterungsbau_schule_berlin.php)

### Erweiterung Hermann-Boddin-Schule in Berlin

#### Auftraggeber

Bezirksamt Neukölln  
Karl-Marx-Straße 83  
12043 Berlin

#### Ansprechpartner

Herr Willroth

#### Architekt

Architekturbüro Peter Kurz  
Berlin

#### Leistungsumfang

Tragwerksplanung Lph 2-6, 8  
Konstruktiver Brandschutz

#### Investitionssumme

3,3 Mio. €

#### BGF

1.456 m<sup>2</sup>

#### Fertigstellung

2012

Die Hermann-Boddin-Schule in Berlin-Neukölln wurde um einen dreigeschossigen Anbau erweitert, der an eine vorhandene Sporthalle anschließt. Das Gebäude enthält eine Mensa und eine Küche im Erdgeschoss und 6 Klassen-, 4 Gruppenräume, Lehrerzimmer und Lehrmittelraum sowie Neben- und Sanitärräume in den Obergeschossen. Der Anbau ist nicht unterkellert.

Die Gründung erfolgte über Stahlbeton-Bodenplatten,  $d = 35$  bis  $40$  cm mit umlaufender Frostschräge. Ein tiefer liegender Aufzugsschacht wurde aus WU-Beton hergestellt. Da der Baugrund mit Schuttresten durchsetzt und dadurch nicht ausreichend tragfähig war, mussten bis in den tragfähigen Baugrund Kleinbohrpfähle eingebracht werden.

Die Außen- und Innenwände wurden teils aus Mauerwerk und teils aus Stahlbeton hergestellt. Die Treppenpodeste und Decken bestehen aus vor Ort hergestelltem Stahlbeton. Die Treppenläufe wurden als Fertigteile auf Elastomerlagern eingebaut.

Die Dachdecke besteht aus einer Stahlbetondecke,  $d = 18$  bis  $20$  cm und einer Stahlbetonattika.

Die Gebäudeaussteifung erfolgt über die tragenden Wände der Geschosse.